

Herren 2. Kreisklasse Gr. 1

Harheimer TC II : Eintracht Frankfurt VIII
Dienstag, 14.11.2023, 20:15 Uhr

Remis zwischen dem Harheimer TC II und Eintracht Frankfurt VIII

Nach rund 3 Stunden hartem Kampf in der Herren 2. Kreisklasse Gr. 1 entführten die Gäste Eintracht Frankfurt VIII in ihrem 7. Saisonspiel beim 8:8 einen Zähler aus dem Mannschaftskampf beim Harheimer TC II. Wie knapp es im Punktspiel am Dienstag wirklich zuging, verdeutlicht auch das Satzverhältnis von 33:31. Das letzte Match des Mannschaftskampfes gewann das Schlussspiel Steinbrech / Nüßlein. Nach dieser für beide Teams in Ersatzstellung erzielten Punkteteilung haben die Spieler vom Harheimer TC II um die Nummer 1 Thomas Steinbrech nun 9 Pluspunkte in der Tabelle.

Zum Auftakt des Mannschaftskampfes standen sich zunächst die Eröffnungsdoppel der Teams gegenüber. Wenig Chancen ließen Steinbrech / Nüßlein beim 13:11, 12:10, 11:7 ihren Gegnern Shrivastava / Sterin. Da gab es nichts zu rütteln. Einen Erfolg verpassten anschließend Bayer / Gilzinger hingegen beim 5:11, 14:12, 4:11, 10:12 gegen Daub / Ide. Das Spiel hätte also insgesamt auch knapper ausgehen können. Recht kurzen Prozess machten danach indes Weber / Dichmann beim 11:8, 11:9, 12:10 mit Kurdic / Le Thien. Nach den ersten Spielen gingen nun der Topspieler der Heimmannschaft und die Nummer 2 des Gästeteams bei einem Stand von 2:1 an den Tisch. Der gute Start half im Endeffekt nichts, so dass Thomas Steinbrech eine Niederlage in vier Sätzen gegen Jasminko Kurdic kassierte. Einen Erfolg verpasste Olaf Nüßlein bei seiner Vier-Satz-Niederlage gegen Parth Shrivastava und er konnte das Match unterm Strich nicht so ausgeglichen gestalten, wie erhofft – gingen die beiden Kontrahenten doch auf Grundlage der TTR-Werte als in etwa gleichstark in das Match. Anschließend ging es beim Stand von 2:3 weiter, als das mittlere Paarkreuz an die Tische trat. Auf Messers Schneide stand im Anschluss das Spiel zwischen Kristin von Rauchhaupt und Yakup Ide, bevor sich der Gastspieler mit 11:8, 17:19, 11:6, 12:14, 5:11 durchsetzte. Kurios war das Ergebnis im zweiten Satz, der erst nach 36 Punkten endete und mit 17:19 aus Sicht von Rauchhaupt beendet wurde. 2 Sätze lang fand Melanie Bayer gegen Dirk Daub keine Mittel, bevor sie mächtig auftrumpfte und das auf Basis der Spielstärkewerte im Vorfeld als ausgeglichen eingeschätzte Spiel danach doch noch in fünf Sätzen drehte. Hitchcock hätte das Drehbuch zu diesem Spiel nicht spannender schreiben können. Wenig später ging das untere Paarkreuz bei einem Spielstand von 3:4 an die Tische. Bei seiner 1:3-Niederlage gegen Alexander Sterin konnte Walter-Michael Weber daraufhin den Zähler für die Gäste trotz des Gewinns des ersten Satzes nicht verhindern. Glücklicherweise über seinen 3:2-Erfolg gegen Quang Le Thien war danach der Gastgeber Georg Gilzinger, galt die Partie doch im Vorfeld auf dem Papier als sehr ausgeglichen. Vor dem Spitzeneinzel stand der Mannschaftskampf dementsprechend 4:5. 7:11, 11:5, 7:11, 11:6, 11:9 hieß es am Ende des nächsten, vor der Partie als in etwa offen eingeschätzten Spiels, als Thomas Steinbrech und Parth Shrivastava die Klängen kreuzten. Beachtenswert war das Resultat des fünften Satzes, den Steinbrech mit dem kleinstmöglichen Vorsprung von nur zwei Punkten ins Ziel brachte. Olaf Nüßlein kam mit der Spielweise von Jasminko Kurdic am Tisch gut zu Recht und musste schlussendlich nur einen Satz verloren geben. Die Partie, in die er auf dem Papier als klarer Favorit gegangen war, endete mit einem 3:1-Erfolg. Die Partie hätte also insgesamt auch knapper ausgehen können. Einen Zähler für das Team verpasste Kristin von Rauchhaupt bei der knappen Niederlage im fünften Satz gegen Dirk Daub. Nach diesem Einzel steht Rauchhaupt somit bei 4 Siegen und 9 Niederlagen seit Beginn der Serie, während die Bilanz von Daub ein 6:5 ausweist. Das Ergebnis vor dem anstehenden Vierer-Einzel zeigte ein 6:6. Nicht einen Satzgewinn überließ

Melanie Bayer ihrem Gegner Yakup Ide beim in Sätzen klaren 3:0-Erfolg und steuerte damit einen Zähler für die Heimmannschaft bei. Da gab es nichts zu rütteln. Walter-Michael Weber hatte gegen Quang Le Thien dagegen beim 9:11, 9:11, 7:11 wenig zu bestellen. Eine kleine Chance ergab sich zwischenzeitlich durchaus, als Georg Gilzinger derweil das Match mit 1:3 gegen Alexander Sterin abgab und eine Niederlage kassierte. Das Spiel hätte also insgesamt auch knapper ausgehen können. 1:1 (Gilzinger) bzw. 5:2 (Sterin) lautet die bisherige Saison-Bilanz an Siegen und Niederlagen der beiden Aktiven nun auf Grundlage dieses Matches. Bevor sich die beiden Doppel final duellierten, stand es 7:8 für die Gäste. Im abschließenden Schlussspiel ging es dann um alles. Ausreichend spielerische Mittel hatten Steinbrech / Nüßlein letztlich an der Hand, um Daub / Ide zu distanzieren, somit stand am Ende ein Erfolg in drei Sätzen zu Buche. Dieser Doppelerfolg rettete das Unentschieden ins Ziel.

Nach dieser Punkteteilung werden die Mannschaften nun im nächsten Spiel versuchen, einen Sieg einzufahren. Die Mannschaft des Harheimer TC II tritt dabei gegen die TSG Oberrad VII an, während es Eintracht Frankfurt VIII mit der TG Bornheim 1860 IV zu tun bekommt.

Statistik:

Harheimer TC II

Doppel: Steinbrech / Nüßlein 2:0, Bayer / Gilzinger 0:1, Weber / Dichmann 1:0

Einzel: T. Steinbrech 1:1, O. Nüßlein 1:1, K. Rauchhaupt 0:2, M. Bayer 2:0, W. Weber 0:2, G. Gilzinger 1:1

Eintracht Frankfurt VIII

Doppel: Daub / Ide 1:1, Shrivastava / Sterin 0:1, Kurdic / Le Thien 0:1

Einzel: P. Shrivastava 1:1, J. Kurdic 1:1, D. Daub 1:1, Y. Ide 1:1, Q. Thien 1:1, A. Sterin 2:0